

Normierungstabelle/Entscheidungsmatrix zu Delfin 4 – Stufe 1 – Test „Besuch im Zoo“

Anleitung zur Entscheidungsfindung

Der Test „Besuch im Zoo (BiZ)“ liefert die Grundlage für die Entscheidung, ob für ein Kind die Sprachstandsfeststellung nach § 36 Absatz 2 Schulgesetz abgeschlossen ist, oder ob das Kind ab Mai mit dem vertiefenden Einzeltest „Besuch im Pfiffikus-Haus“ erneut getestet wird, um festzustellen, ob die Sprachentwicklung altersgemäß ist und ob es die deutsche Sprache hinreichend beherrscht.

Bei der Auswertung von „Besuch im Zoo“ sind drei Fallkonstellationen – je nach Ergebnis – möglich:

- Das Kind benötigt keine zusätzliche pädagogische Sprachförderung („grün“). Die Sprachstandsfeststellung ist beendet.
- Das Testergebnis lässt noch keine Aussage über die Notwendigkeit einer zusätzlichen pädagogischen Sprachförderung zu („gelb“). Das Kind wird zu einem späteren Zeitpunkt mit „Besuch im Pfiffikus-Haus“ erneut getestet.
- Das Testergebnis legt eine zusätzliche pädagogische Sprachförderung nahe („rot“). Wird diese Einschätzung von den pädagogischen Fachkräften der Kindertageseinrichtung geteilt, so wird die Notwendigkeit dieser Förderung als Testergebnis bescheinigt. Die Sprachstandsfeststellung ist beendet. (Allerdings haben die Eltern das Recht, ihr Kind dennoch zum Test mit „Besuch im Pfiffikus-Haus“ anzumelden.)

Unterlagen

Zur Ermittlung eines dieser Ergebnisse sind folgende Unterlagen notwendig:

1. Protokollheft
2. Umrechnungstabellen
3. Entscheidungstabelle
4. Auswertungsraster
5. evtl. Ergebnisse systematischer Beobachtung im Alltag der Kindertageseinrichtung bei der Gruppe der „roten“ Kinder, sofern die Einverständniserklärung der Eltern über den Austausch zwischen Erzieherinnen und Lehrkräften vorliegt.

Schritte der Entscheidungsfindung

Die Entscheidungsfindung umfasst folgende Schritte:

1. Schritt	Rohpunktwerte der Untertests ermitteln (RW)
2. Schritt	Standardwerte der Untertests ermitteln (TW)
3. Schritt	Durchschnittsstandardwert des Gesamttests ermitteln (DTW)
4. Schritt	Einordnung des DTW in Entscheidungstabelle - Entscheidung

1. Schritt:

Die Rohpunktwerte (RW) jedes der vier Untertests werden dem Protokollheft des einzelnen Kindes entnommen und in das Auswertungsraster übertragen. In das Auswertungsraster wird ebenfalls das Alter des Kindes am Testtag notiert (jünger als vier Jahre bzw. vier Jahre und älter).

2. Schritt:

Die Rohwerte werden in Standardwerte (TW) umgewandelt. Anhand der Umrechnungstabellen lässt sich ablesen, welche Standardwerte (TW) den vier Rohpunktwerten der jeweiligen Untertests entsprechen. Dabei ist je nach dem Alter des getesteten Kindes unbedingt zwischen der Tabelle mit den Altersnormen für jüngere Kinder unter vier Jahren und der Tabelle mit den Altersnormen für vierjährige Kinder zu unterscheiden.

Da die empirischen Berechnungen ergeben haben, dass sich die Sprachleistungen der jüngeren Kinder (unter vier Jahren) von denen der älteren Kinder (über vier Jahre) bedeutsam unterscheiden, wurden altersspezifische Umrechnungstabellen (Altersnormen) entwickelt. Es hängt vom Alter des Kindes am Testtag ab, aus welcher Umrechnungstabelle man jeweils den T-Wert entnimmt.

3. Schritt:

Die Standardwerte (TW) der vier Untertests (HA-TW, KN-TW, SN-TW, BB-TW) werden addiert. Die Summe dividiert durch 4 ergibt den durchschnittlichen Standardwert des Gesamttests (DTW).¹

4. Schritt:

Der DTW wird mit den farbig markierten (rot, gelb, grün) Zeilen der Entscheidungstabelle verglichen. Damit ist die Entscheidung über das Ergebnis des Tests „Besuch im Zoo“ möglich.

¹ Berechnungsformel: $(HA\ TW + KN\ TW + SN\ TW + BB\ TW) : 4$

Umrechnungstabellen: Altersnormen für jüngere Kinder (unter vier Jahre)²

HA (jünger)	
RW	TW
0	20
1	30
2	32
3	34
4	36
5	39
6	42
7	45
8	47
9	52
10	55
11	75

KN (jünger)	
RW	TW
0	20
1	33
2	37
3	41
4	45
5	49
6	54
7	61
8	75

BB (jünger)	
RW	TW
0	20
1	35
2	41
3	44
4	47
5	50
6	53
7	56
8	59
9	62
10	65
11	67
12	75

² Stichprobengröße (N = 11 375); die Stichprobe repräsentiert in Bezug auf Geschlecht und Sozialindex von Schulaufsichtsbezirken die Verteilung in der Grundgesamtheit (alle Kinder, mit denen Delfin 4 Stufe 1 durchgeführt wurde).

SN (jünger)	
RW	TW
0	20
1	29
2	33
3	34
4	35
5	38
6	39
7	41
8	42
9	43
10	44
11	
12	45
13	46
14	
15	47
16	48
17	
18	49
19	50
20	51
21	52
22	
23	53
24	54
25	55
26	56
27	57
28	59
29	60
30	63
31	75

Umrechnungstabellen: Altersnormen für ältere Kinder (ab 4 Jahren)³

HA (älter)	
RW	TW
0	20
1	25
2	29
3	31
4	34
5	36
6	38
7	42
8	44
9	48
10	52
11	75

KN (älter)	
RW	TW
0	20
1	29
2	34
3	38
4	42
5	46
6	51
7	58
8	75

BB (älter)	
RW	TW
0	20
1	34
2	38
3	42
4	44
5	48
6	50
7	53
8	56
9	59
10	62
11	65
12	75

³ Stichprobengröße (N = 18 476); die Stichprobe repräsentiert in Bezug auf Geschlecht und Sozialindex von Schulaufsichtsbezirken die Verteilung in der Grundgesamtheit (alle Kinder, mit denen Delfin 4 Stufe 1 durchgeführt wurde).

SN (älter)	
RW	TW
0	20
1	25
2	27
3	29
4	32
5	34
6	35
7	36
8	
9	37
10	39
11	
12	40
13	41
14	42
15	43
16	
17	44
18	
19	45
20	46
21	47
22	48
23	
24	49
25	50
26	52
27	53
28	55
29	57
30	61
31	75

Berechnung des „Durchschnittlichen TW:

$(HA-TW + KN-TW + BB-TW + SN-TW) : 4 = DTW$

Entscheidungstabelle

Niveau	DTW		Entscheidung
Rot	20,0 – 33,7		zusätzliche SF ⁴ ; keine Stufe 2
Gelb	33,8 – 47,7		Delfin 4 Stufe 2
Grün	47,8 - 75,0		keine zusätzliche Sprachförderung

⁴ SF = Sprachförderung

Auswertungsraster

Name:		Alter:
Untertest	Rohwert (RW) (Protokollheft)	Standardwert (T-Werte)
Handlungsanweisung (HA)		
Kunstwörter nachsprechen (KN)		
Bildbeschreibung (BB)		
Sätze nachsprechen (SN)		
Summe der T-Werte:		
Ergebniswert (DTW) (Summe der T-Werte geteilt durch vier):		

Auswertungsraster - Beispiele

Beispiel 1: Kind im Alter über vier Jahre

Name: Max Mustermann		Alter: über vier Jahre
Untertest	Rohwert (RW) (Protokollheft)	Standardwert (T-Werte)
Handlungsanweisung (HA)	7	42
Kunstwörter nachsprechen (KN)	5	46
Bildbeschreibung (BB)	4	44
Sätze nachsprechen (SN)	20	46
Summe der T-Werte:		178
Ergebniswert (DTW) (Summe der T-Werte geteilt durch vier):		44,5

Nach der Entscheidungstabelle liegt der DTW 44,5 im „gelben“ Bereich. Max Mustermann wird zur 2. Stufe des Verfahrens eingeladen.

Beispiel 2: Kind im Alter unter vier Jahren

Name: Marie Musterfrau		Alter: unter vier Jahren
Untertest	Rohwert (RW) (Protokollheft)	Standardwert (T-Werte)
Handlungsanweisung (HA)	7	45
Kunstwörter nachsprechen (KN)	5	49
Bildbeschreibung (BB)	4	47
Sätze nachsprechen (SN)	20	51
Summe der T-Werte:		192
Ergebniswert (DTW) (Summe der T-Werte geteilt durch vier):		48

Nach der Entscheidungstabelle liegt der DTW 48 im „grünen“ Bereich. Marie Musterfrau benötigt keine zusätzliche pädagogische Sprachförderung.